

[17010.] **Neue Verlagswerke**
von
J. M. Heberle in Cöln.

Soeben erschien im Verlage des Unterzeichneten:

Die Pilgerfahrt
des

Ritters Arnold von Harff
von Cöln durch Italien, Syrien, Aegypten, Arabien, Aethiopien, Nubien, Palästina, die Türkei, Frankreich und Spanien, wie er sie in den Jahren 1496—1499 vollendet, beschrieben und durch Zeichnungen erläutert hat.

Nach den ältesten Handschriften und mit deren 47 Bildern in Holzschnitt

herausgegeben von

Dr. E. von Groote.

LVI u. 280 Seiten. br. gr. 8. Preis 1 $\frac{3}{4}$ fl
mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Ich mache auf diese in Cölnische m Diaklekte sehr naiv und anziehend geschriebene Pilgerreise besonders aufmerksam. Sie wurde nach den Handschriften wortgetreu abgedruckt, außerdem von dem gelehrten Herausgeber mit vollständigem Register und Wörterbuche versehen, und geben die beigefügten 47 Holzschnitte die Bilder der Handschriften wieder.

Exemplare auf starkem Velinpapier, deren nur wenige abgezogen wurden, stehen zu 3 fl ord. zu Diensten.

Montalembert, Geschichte der Heil. Elisabeth von Ungarn, Landgräfin von Thüringen und Hessen (1207—1231). 4. wohlfeile Volksausgabe, nach der 3. Auflage des Originals durchgesehen und verbessert von E. Hermeling, Kaplan. Mit Genehmigung des Hochw. Erzbischof. General-Vicariates in Köln u. des Hohen katholisch-geistlichen Consistorii im Königreich Sachsen. 25 Bogen und Titelbild. Preis 15 Sg mit 33 $\frac{1}{3}$ %. 6 Exemplare oder 13/12, baar mit 50%.

Cöln, im November 1859.

J. M. Heberle.

(Siehe Wahlzettel.)

[17011.] **Weihnachts-Artikel!**

Soeben erschien in meinem Verlage und wurde nach der „Allg. Novitäten-Versendungsliste“ in einfacher Anzahl versendet:

Willatzen's Gedichte.

Min.-Ausg. mit Goldschn. und reicher geschmackvoller Vergoldung. Preis 1 fl 10 N m. 25 %, gegen baar mit 40 %.

Der Verf. ist durch seine früher erschienenen Poesien, namentlich „Hannibal's Tod“ (Bremen 1857), „Nordlands Harfe“ (Eberfeld 1858), schon nicht mehr unbekannt, und wird daher dieses neueste Werk desselben in den gelesensten Zeitschriften besprochen werden.

Zur Verschreibung bitte ich Raumburg's Wahlzettel zu benutzen.

Ferd. Griem in Hadersleben.

Sechszwanzigster Jahrgang.

[17012.] (Circular.)

Wir unterrichten Sie von der soeben begonnenen Herausgabe zweier neuer Prachtausgaben unserer lutherischen Bibel.

1) **der Hausbibel,**

Stereotypausgabe in gr. 8., aus Corpus-schrift, mit 50 Stahlstichen und einer Karte von Palästina, erscheinend in 20 wöchentlichen Lieferungen zu 5 N fl . (Preis der kompletten Bibel 3 $\frac{1}{3}$ fl .)

2) **der Altar-Bibel,**

Stereotypausgabe in Fol., aus Tertiaschrift, mit 50 Stahlstichen und einer Karte von Palästina, erscheinend in 50 Lieferungen zu 7 $\frac{1}{2}$ N fl . (Preis der kompletten Bibel 12 $\frac{1}{2}$ fl .)

Beide Ausgaben begleitet das bekannte schöne Blatt: Das Heilige Abendmahl, nach Leonardo da Vinci von Rahn und Amster gestochen, als Prämie.

Die erste Ausgabe zeichnet sich vor unserer alten (gänzlich vergriffenen) Hausbibel durch neuen scharfen Druck, schöneres Papier und namentlich durch neue nach Eberhard's, Overbeck's und anderer Meister Compositionen gestochene Kupfer aus. Trotzdem ist sie billiger als die alte Hausbibel. Der Text ist unverändert geblieben, da er sich seit 25 Jahren und durch die große Anzahl der früheren weitverbreiteten Ausgaben als dem Publicum am meisten zusagend bewährt hat.

Die zweite Ausgabe ist bestimmt, ein Meisterwerk typographischer und artistischer Ausstattung zu werden. Für den Altar der Kirche wie des wohlhabenden Hauses, zu Stiftungen, Jubilargeschenken, Meisterstücken re. fehlt es seit lange an einer mit würdiger Pracht ausgestatteten Bibel, und sicher kann diese Lücke nicht besser ausgefüllt werden, als durch diese unsere Ausgabe. Der Text paßt sich am nächsten der letzten von Luther's Hand revidirten Wittenberger Ausgabe von 1545 an und ist reichlich mit Angaben von Parallelen versehen. Beide Ausgaben enthalten auch die apokryphischen Bücher.

Wenn Sie diese Vorzüge unserer neuen Bibelausgaben neben der verhältnismäßigen Niedrigkeit ihrer Preise erwägen, müssen Sie der Ueberzeugung werden, daß wir damit bisher Unerreichtes leisten und unter allen existirenden Bibelausgaben die unsrigen die zweckmäßigsten und schönsten sowohl als auch die billigsten und verkäuflichsten sind.

Für Preußen und Anhalt haben wir Herrn Julius Abelsdorff in Berlin den alleinigen Debit der Hausbibel übergeben. Die Bezugsbedingungen bleiben jedoch dieselben. Die Altarbibel debitorieren wir überallhin direct.

Die Bezugsbedingungen haben wir so günstig wie möglich gestellt, um Sie für einen energischen Vertrieb durch Colportage in Stand zu setzen. Auf beide Ausgaben gewähren wir 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und liefern Ihnen das erste Heft ohne Berechnung. Subscriptionsmappen mit Proben der Bibeln und Prämie sowie Anzeigen erhalten Sie in zu verlangender Anzahl gratis.

Wir machen Sie noch besonders darauf aufmerksam, die jetzige günstige Zeit für dieses Geschäft zu benutzen, da wir Vorbereitung getroffen haben, daß die Hausbibel noch vor

Ostern nächsten Jahres ausgeliefert wird. Zur Beendigung der Altarbibel werden wir ein volles Jahr nöthig haben.

Hildburghausen, den 1. Novbr. 1859.

Bibliographisches Institut.

Friedensschluß zu Bürich.

[17013.] Soeben erscheint in meinem Verlage und sende ich zur Auslieferung nach Leipzig:

La paix de Zurich

et le

Nouveau Congrès Européen

par

P. de Tchihatcheff.

1 Band in-8. 160 Seiten.

Preis 1 fl ord., 22 $\frac{1}{2}$ N netto baar.

Der Verfasser, hinlänglich durch seine früheren politischen Broschüren:

Lettres sur la Turquie,

Italie et Turquie und

La paix de Paris

bekannt, zu welchen die eben erschienene Schrift gewissermaßen die Fortsetzung bildet, hat in derselben den ganzen Verlauf des letzten italienischen Feldzuges in kurzem beschrieben und zieht beim Friedensschluß die aus seinen Betrachtungen folgenden Consequenzen. Welches Interesse das Buch erregen, welches Aufsehen es machen wird, läßt sich leicht vorhersehen, und bitte ich deshalb um möglichst rasche Bestellung. à Cond. kann ich vorläufig nicht davon versenden, und bitte daher, Ihre werthen Aufträge gegen baar machen zu wollen.

Ergebenst

Brüssel, 12. Novbr. 1859.

A. Schüee.

Aus der Naturwissenschaft und Anthropologie.

[17014.]

Soeben erschien in Paris und ist durch mich zu beziehen:

Genèse selon la science. II.

La Vie

par

Paul de Jouvencel.

1 starker Band von 340 Seiten in-18. mit 4 Tafeln Abbildungen.

Preis 22 $\frac{1}{2}$ N netto baar.

Unter dem Haupttitel: Genèse selon la science erschien als 1. Serie: Les commencements du monde, das sich eines großen Erfolges zu erfreuen hatte; als 3. Serie wird erscheinen: Histoire de l'organisation, géologie.

Ihren Bestellungen sehr entgegen.

Ergebenst

Brüssel, 12. Novbr. 1859.

A. Schüee.

[17015.] **Nur auf Verlangen!**

Bei **E. F. Steinacker** in Leipzig ist soeben erschienen:

Nur ungarischen Frage.

Beantwortet von einem ungarischen Patrioten.

gr. 8. Geb. 12 N fl .

316